

KASTNER Presseinformation

Zwettl, Juli 2020

Exoskelette: KASTNER bei HARTL HAUS zum Erfahrungsaustausch

Hightech zieht in Waldviertler Unternehmen ein: Exoskelette unterstützen und entlasten den Bewegungsapparat. Eine Initiative zur Gesundheitsprävention der Mitarbeiter.

HARTL HAUS Mitarbeiter in der Produktion und Montage werden seit einigen Wochen mit Exoskeletten unterstützt. Diese „Kraftverstärker“ verringern körperliche Belastungen in dem sie Muskeln und das Skelett unterstützen und eine ergonomische Körperhaltung erleichtern. Der Zwettler Lebensmittelgroßhändler KASTNER sieht auch in seinen Geschäftsfeldern in Exoskeletten Potential und hat sich die Einsatzgebiete der „Kraftverstärker“ bei HARTL HAUS angesehen.

Körper entlasten – Verletzungen und Folgekrankheiten vermeiden

Das Exoskelett Paexo Shoulder ist ideal, um den Mitarbeiter bei Überkopfarbeiten zu unterstützen und zu entlasten. Durch mechanische Hilfsmittel wie Feder- oder Seilzugsysteme fangen diese Geräte auftretende Belastungen ab und können die Anstrengung beim Heben für den Mitarbeiter um bis zu vierzig Prozent reduzieren. Bei einem Gewicht von knapp zwei Kilogramm lässt sich das Exoskelett Paexo Shoulder auch bequem über mehrere Stunden tragen.

Einsatzgebiete von Exoskeletten bei Werksbesuch unter die Lupe genommen

KR Christof Kastner, geschäftsführender Gesellschafter der KASTNER Gruppe, nutzte die Gelegenheit sich im Zuge eines Werksbesuchs bei HARTL HAUS in Echtsenbach die Arbeitsweise mit Exoskeletten anzusehen. Das Team der KASTNER Gruppe konnte den Einsatz in den Produktionsbereichen der Tischlerei und Fertighausproduktion bei HARTL HAUS direkt vor Ort beobachten.

KR Christof Kastner im Gespräch mit Dir. Yves Suter von HARTL HAUS:

„Bereits vor einigen Jahren bin ich auf das Thema Exoskelette gestoßen und habe die Entwicklungen stets verfolgt. Ich sehe das Potential auch unsere Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen – von der Regalbetreuung bis zu Auslieferung – mit Exoskeletten zu entlasten. Die Chance diese Unterstützungsapparate direkt im Einsatz zu sehen, haben wir bei HARTL HAUS sehr gerne wahrgenommen.“

Kontakt zu Vertriebspartner hergestellt

HARTL HAUS hat nun den Kontakt zum Hersteller und Vertriebspartner awb GmbH hergestellt. *„Wir haben bereits im Zuge unseres Forschungsprojektes erkannt, dass die Einsatzgebiete von Exoskeletten vielfältig sind. Umso wichtiger ist es, das optimale Produkt für das jeweilige passende Tätigkeitsfeld zu testen und auszuwählen. Wir unterstützen hier sehr gerne und hoffen im Bereich der Exoskelette auch die Forschung und Weiterentwicklung so unterstützend voranzutreiben“,* so Dir. Yves Suter, Geschäftsführer von HARTL HAUS.

HARTL HAUS: Vorreiter bei Einsatz von Exoskeletten

Während der Einsatz von Exoskeletten in der Automobilbranche schon regelmäßig erfolgt, ist die Verwendung in einem Holzverarbeitenden Betrieb und auf Baustellen noch völlig neu. Die Exoskelette werden bei HARTL HAUS verteilt im gesamten Werksbetrieb und im Montagebereich eingesetzt. Von der Fertighausproduktion, Möbeltischlerei, Bautischlerei bis hin zur Arbeit auf der Baustelle beim Montieren der Fertighäuser können Mitarbeiter nun diese „Kraftverstärker“ in ihrem

Arbeitsalltag einsetzen. Anwendung finden diese Geräte zum Beispiel bei der Überkopfmontage der Deckenplatten im Montagebereich.

„Wir sind ein Handwerksbetrieb. Und das Handwerk und diese Handarbeit machen die Qualität unserer Produkte aus. Technik kann hier nur eine Unterstützung sein und nie das Können eines Mitarbeiters ersetzen. Bei Exoskeletten sehen wir eine große Chance, genau diese Unterstützung durch Technik zu gewährleisten. Denn es macht einen sehr großen Unterschied wie man abends nach einem Arbeitstag in der Produktion und im Baustellenbereich nach Hause kommt. Mit der Anschaffung dieser ‚Kraftverstärker‘ können wir die Kräfte unserer Mitarbeiter schonen und die Lebensqualität erhöhen. Unser Ziel ist es, unsere Mitarbeiter hier mit technischem Equipment bestmöglich zu unterstützen und somit eventuell Erkrankungen des Stütz- oder Bewegungsapparates vorzubeugen“, zeigt Geschäftsführer Dir. Yves Suter die Vorteile mit dem Einsatz der Exoskelette auf.

Die Ergebnisse des Projektes werden außerdem mit Fraunhofer Austria geteilt, um die Erforschung des Einsatzes in anderen Branchen abseits der Automobilindustrie voranzutreiben und zu verbreitern. Außerdem stimmt sich HARTL HAUS hier mit dem Kooperationspartner awb GmbH ab, um eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Exoskelette für den Einsatz in holzverarbeitenden Betrieben zu fördern.

HARTL HAUS ist Österreichs ältestes Fertighausunternehmen mit eigener Bau- und Möbeltischlerei, das derzeit 300 Mitarbeiter beschäftigt. Die in Eichenbach im Waldviertel gefertigten HARTL Häuser werden von den Kunden hochgeschätzt: 96,6 % waren 2019 mit ihrem Eigenheim und den Leistungen von HARTL HAUS sehr zufrieden - eine Bestmarke in der gesamten Branche.

KASTNER – Einer für alle. Einer für alles.

Die KASTNER Gruppe ist der größte familiengeführte Lebensmittelgroßhändler. An den 7 Großhandels-Standorten (Amstetten, Eisenstadt, Jennersdorf, Krems, Wien Nord, Wien Süd, Zwettl) beschäftigt der Multifachgroßhändler über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Jahresumsatz von € 248 Mio. (2019). Im Rahmen der KASTNER Nachhaltigkeitsinitiative „Aus gutem Grund“ ermöglicht KASTNER regelmäßig Schulungen und finanziert Workshops zur Gesundheitsförderung der Mitarbeiter. Um die körperlichen Belastungen der Mitarbeiter entlasten wird der Einsatz von Exoskeletten auch in der KASTNER Gruppe geprüft.

Foto:


v.l.n.r. Vorne: KR Christof Kastner (geschäftsführender Gesellschafter KASTNER Gruppe), Franz Breinhölder (Leitung Sicherheit/HACCP, KASTNER-Gruppe), Mag. Herwig Gruber (Geschäftsführer KASTNER Gruppe), Dir. Yves Suter (Geschäftsführer HARTL HAUS), Dr. Biserka Dangl (Arbeitsmedizinerin, KASTNER Gruppe); Hinten: DI Sonja Ableitinger (Forschung & Entwicklung, HARTL HAUS), Thomas Trimmel (Fertighausproduktion, HARTL HAUS) und Christina Draxler MA (Leitung Personalmanagement, KASTNER Gruppe); © HARTL HAUS

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Bauer, cornelia.bauer@hartlhaus.at, +43 2849/8332-234

Ilse Gutmann BA, ilse.gutmann@kastner.at, +43 2822/9001-301

Weitere **Informationen** finden Sie unter www.kastner.at/pressemeldungen.

Folgen Sie KASTNER auf  **Instagram** www.instagram.com/kastnergruppe und

 **LinkedIn** www.linkedin.com/company/kastnergruppe.